EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Berkach und Dettingen, Gamerschwang, Heufelden mit Blienshofen, Kirchen mit Stetten, Deppenhausen, Mochental, Mühlen, Schlechtenfeld, Nasgenstadt mit aktuellem Kirchenanzeiger

AUSGABE MITTE

Freitag, 3. März 2023/Nr. 09
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Am 26. März findet der verkaufsoffene Sonntag wieder unter dem Motto „Hin und weg von der Bierkulturstadt Ehingen“ statt

„Hin und weg von der Bierkulturstadt Ehingen“.

Verkaufsoffener Sonntag am 26. März.

Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr, wird beim diesjährigen Ehinger verkaufsoffenen Sonntag, 26. März, erneut das Thema „Hin und weg von der Bierkulturstadt Ehingen“ aufgegriffen. Die Veranstaltung wird derzeit in Zusammenarbeit von Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleistern, Handwerksbetrieben, der Lokalen Agenda Ehingen und dem Team für Stadtmarketing und Tourismus im Ehinger Rathaus vorbereitet, heißt es aus der Stadtverwaltung. Bereits 2022 waren zahlreiche Gäste von dem vielfältigen Angebot rund ums Reisen, Genuss und Leben in Ehingen begeistert. Parallel zu dieser Veranstaltung in der Stadtmitte wird in der Lindenhalle die Haus-Heim-Garten Messe nach der Corona-Pause erstmals wieder ausgerichtet.

„Ich kann nur dazu raten, sich dieses besondere Veranstaltungs-Wochenende schon heute im Kalender vorzumerken, denn da wird in unserer schönen Stadtmitte einiges geboten sein.“, empfiehlt Oberbürgermeister Alexander Baumann.

Gemeinde, Gewerbe, Vereine und Kirchen:
Ein Blatt von allen für alle.
NAK VERLAG

Termine

Samstag, 4. März
Schützenkönig Wanderfreunde Gamerschwang e.V.

Samstag, 11. März
Generalversammlung Musikkapelle Kirchen
Hauptversammlung Förderverein

Gemeinde, Gewerbe, Vereine und Kirchen:
Ein Blatt von allen für alle.
NAK VERLAG

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen

Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de

Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.
Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.
Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117
Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring Biberach-Ehingen Service GmbH	07351 18826-0
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 4. März
7-Schwaben-Apotheke Laupheim,
Mittelstraße 16,
88471 Laupheim,
Telefon 07392 16 80 70

Sonntag, 5. März
Alpha-Apotheke Ehingen,
Spitalstraße 29,
89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 75 88 44

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt
Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · **www.nak-verlag.de**

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Wassertemperatur Lehrschwimmbecken

Die Bundesnetzagentur geht mit Stand vom 17. Februar davon aus, dass es unwahrscheinlich sei, dass es in diesem Winter noch zu einer Gasmangellage komme. Gleichwohl bliebe die Vorbereitung auf den Winter 2023/2024 eine zentrale Herausforderung. Deswegen bleibt auch ein sparsamer Gasverbrauch wichtig, so die Bundesnetzagentur.

Die Nichtinbetriebnahme des Bades der Michel-Buck-Schule und die Senkung der Wassertemperatur sind Maßnahmen, um mit Energie, insbesondere Gas, sparsam umzugehen. Die jetzigen Ausführungen und Erwartungen der Bundesnetzagentur lassen es zu, die Temperatur in den vier städtischen Lehrschwimmbecken auf 26 Grad zu erhöhen. Seit Montag, 27. Februar, haben die städtischen Lehrschwimmbecken eine Temperatur von 26 Grad.

In Anbetracht der Erwartungen der Bundesnetzagentur für den Winter 2023/2024 ist aber weiterhin ein sparsamer Umgang mit Energie wichtig und unabdingbar, um Einschränkungen weiterhin auf verträglichem Niveau zu halten.

Unabhängige Energieberatung bei der Stadt Ehingen

Die Stadt Ehingen bietet für ihre Bürgerinnen und Bürger einmal im Monat eine unabhängige Energieberatung durch die Regionale Energieagentur Ulm an. In den Bereichen energiebewusstes Bauen, Modernisieren, Erneuerung von Heizung sowie Nutzung von Sonnenenergie kann man sich bei einer kostenfreien Erstberatung einen Überblick über die technischen Möglichkeiten, Kosten und Wirtschaftlichkeit sowie die aktuellen Förderprogramme verschaffen. Zur Beratung sollten vorhandene Unterlagen, wie beispielsweise Baupläne, Energieausweis oder Messwerte der Heizungsanlage, mitgebracht werden. Der nächste Beratungstermin findet am Dienstag, 21. März, im Bürgerhaus Oberschaffnei, Schulgasse 21, in Ehingen statt. Bei Interesse ist eine vorherige Anmeldung bis spätestens 14. März bei der Stadtverwaltung, Telefon 07391 503-261 oder k.burgmayer@ehingen.de notwendig.

Lokale Agenda Ehingen mit neuem Internetauftritt

Übersichtlich und moderner stellt sich die Lokale Agenda Ehingen auf ihrer neu gestalteten Homepage vor. Ein Besuch auf der Website lohnt sich, wenn man sich über die Aktivitäten, Angebote und Termine rund um das Bürgerhaus Oberschaffnei informieren möchte. Die Arbeitskreise „Soziales" und „Umwelt & Biosphäre" stellen sich vor und wer darüber nachdenkt, sich selbst zu engagieren, erhält Tipps, wie man das Richtige für sich herausfindet.

Die Homepage der Lokalen Agenda Ehingen erreicht man über www.lokale-agenda-ehingen.de. Hinweise oder Anregungen zum Inhalt nimmt die Geschäftsstelle der Lokalen Agenda Ehingen entgegen.
Kontakt: info@lokale-agenda-ehingen.de.

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe. NAK VERLAG

Kultur

Kultur in Ehingen

Limón Dance Company New York

Die Limón Dance Company aus New York, benannt nach ihrem Gründer José Limón, einer Schlüsselfigur des Modern Dance, steht für die aufregende Fusion von dramatischem Ausdruck, technischer Perfektion und nuancierter Bewegungssprache. Mit ihrem Jubiläumsprogramm zum 75. Jahrestag ihrer Gründung gastiert diese legendäre Tanzcompany am Dienstag, 7. März, in Ehingen. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr in der Lindenhalle. Die Company bietet die einmalige Gelegenheit, ein Stück prägender Tanzgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts live nach- und mitzuerleben. Der seit Juli 2020 amtierende künstlerische Leiter Dante Puleio zaubert die bedeutenden Choreografien von José Limón mit neuem Schwung auf die Bühne. Gleichzeitig spürt man Puleios Verehrung für diese Werke, mit der er den typischen Limón-Stil bewahrt und in die Zukunft transportiert. Auf dem Programm stehen ikonische Stücke der Tanzgeschichte, A Choreographic Offering, Dances for Isadora, Air for the G String and The Moor's Pavane. Bei dieser Veranstaltung gilt die abomax Karte der Südwest Presse. Mit der Karte erhalten Sie eine Reduzierung auf den regulären Ticketpreis um zwei Euro.

Woyzeck

Dramenfragment von Georg Büchner. Am Montag, 13. März, gastiert das Landestheater Tübingen um 19.30 Uhr mit einem der meistgespielten und einflussreichsten Dramen der Literaturgeschichte in der Lindenhalle, Woyzeck von Georg Büchner. Büchner hat das Drama 1836 geschrieben und konnte es vor seinem Tod nicht fertigstellen. So existiert es als unvollständiges, offenes Drama in verschiedenen Fassungen. Woyzeck ist Soldat. Sein geringer Lohn reicht nicht aus, um seine Freundin Marie und ihr gemeinsames Kind Christian zu versorgen. Um sein Einkommen aufzubessern, erledigt er niedere Dienste für seinen Hauptmann und stellt seinen Körper wissenschaftlichen Experimenten zur Verfügung. Als Spielball der Mächtigeren erlebt und erleidet Woyzeck seinen Alltag, der durch Spott, Verachtung und Gewalt bestimmt ist. Als sich seine Freundin Marie mit dem Tambourmajor einlässt, regieren in Woyzeck nur noch Angst und erbitterter Hass. Eine Einführung in das Stück gibt es um 19 Uhr im kleinen Saal. Bei dieser Veranstaltung gilt die Abo-Karte der Schwäbischen Zeitung. Mit der Karte erhalten Sie eine Reduzierung auf den regulären Ticketpreis um zwei Euro.

Kindertheater

Drei Räuber 6+
Ungerers Kinderbücher gehören bei vielen Familien zum Inventar. Seine liebevolle und einzigartige Bildsprache fesselt Klein und Groß. Das Landestheater Tübingen hat nach der Vorlage seines Buches die „Drei Räuber" inszeniert. Die Aufführung ist am Samstag, 18. März, um 15 Uhr in der Lindenhalle zu sehen.
Die drei Räuber leben tief im Wald, und am liebsten überfallen sie Reisekutschen. Die Beute aus ihren Raubzügen horten sie in ihrer Räuberhöhle. Doch eines Tages sind keine

Wertsachen in der Kutsche, über die sie sich hermachen, sondern bloß Tiffany, ein kleines Mädchen. Tiffanys Eltern sind gestorben und eigentlich war sie auf dem Weg ins Waisenhaus. Doch weil sie dort sowieso nicht hinmöchte, behauptet sie einfach, sie sei die Tochter eines Maharadschas und der würde den Räubern jede Menge „Lösegold" für ihre Rückkehr zahlen. So entführen die Räuber Tiffany in ihre dunkle Höhle. Womit die drei nicht rechnen, ist, dass sich Tiffany als eine höchst vergnügliche und unterhaltsame Mitbewohnerin herausstellt. Irgendwann wollen die Räuber das Mädchen gar nicht mehr hergeben, bis sie herausfinden, dass ihr Vater gar kein Maharadscha ist. Informationen und Tickets erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.

vhs Volkshochschule

Semesterstart der Volkshochschule

Nach der Faschingspause startet das Frühjahrssemester der Volkshochschule ab März nun mit den ersten Kursen. Bis zu den Sommerferien gibt es ein buntes Angebot in den verschiedensten Fachbereichen. Gesellschaft und Politik, Kultur und Kreativität, Fremdsprachen und Deutschkurse, EDV und berufliche Bildung, viele Sport-, Yoga- und Gymnastikkurse sowie alles rund um die Gesundheit und Ernährung. Es gibt Kurse für Kinder und Jugendliche, Kurse in den Teilorten und vieles mehr. Schmökern Sie im vhs-Heft oder auf der Homepage, welche Angebote noch buchbar sind.

Frauenfrühstück am 7. März „In fünf Schritten zur Unsterblichkeit"

Am Dienstag, 7. März, um 9.30 Uhr wird es im Frauenfrühstück humorvoll um recht Ernstes gehen. Peter Dunkl liest einen Vortrag des Germanisten und Philosophen Gregor Eisenhauer. Dieser schreibt Nachrufe im Berliner Tagesspiegel auf das Leben ganz gewöhnlicher Menschen. Eisenhauers Herangehensweise an die letzten Dinge des Lebens sind geprägt von Menschlichkeit und Witz. Das drückt sich bereits im Titel aus: „Schreiben Sie Ihren Nachruf, bevor es andere tun. In fünf Schritten zur Unsterblichkeit". Beginn ist um 9.30 Uhr im Franziskanerkloster.

Forum Philosophie

Dienstag, 14. März, 19 Uhr, Franziskanerkloster. Das Forum Philosophie beschäftigt sich im neuen Semester mit dem aktuellen Thema Populismus und seine Auswirkungen auf die Demokratie.

Gartengestaltung leicht gemacht

Sie möchten Ihren Garten anlegen oder verändern, aber wissen nicht wie? Mit Tanja Graf, Landschaftsgärtnerin, lernen Sie die wichtigsten Grundregeln der Gartengestaltung in Theorie und Praxis, zum Beispiel auch, wie Sie eine eigene Gartenskizze mit Pflanzplan anfertigen können. Beispiele von Gärten und Planungen, Fotos, Bücher und praktische Tipps helfen Ihnen auf dem Weg zu einem harmonischen und ansprechenden Garten. Kurstermine:
Donnerstag, 9. und 16. März, von 19 bis 21.30 Uhr.

„Mir ist oft alles zu viel" - Achtsamkeitstraining mit Autogenem Training und Stressbewältigung

Die Theorie, wie eine gute Work-Life-Balance gehen würde ist uns meistens klar, aber der Alltag kostet zu oft unsere ganze Kraft und die „Moments of Happiness" müssen noch warten. Autogenes Training kann bei Verspannungen, Schlafstörungen, Unruhe, Rücken- und Kopfschmerzen sehr gut wirken und Erleichterung bringen. Lernen Sie, wie Sie sich in Stresssituationen beruhigen, wie Sie gut für sich sorgen, Grenzen ziehen und so mehr „Moments of Happiness" in ihren Alltag einbauen können. Sie üben moderne Stressbewältigungsmethoden, bekommen interessante Hintergründe, hilfreiche und wohltuende Übungen und viele Inspirationen für mehr Lebenslust und Lebenskraft. Dienstag, 14. März, 18.30 bis 20 Uhr, sieben Termine.

Anmeldung bei der Volkshochschule der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30,
Telefon 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN

Berkach

Heimatverein Berkach e.V.

Einladung zur Hauptversammlung 2022

Sehr geehrtes Mitglied,

unsere diesjährige ordentliche Hauptversammlung für das Jahr 2022 findet am Freitag, 25. März, um 20 Uhr im Gemeindehaus Berkach statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden
2. Bericht der Vereinskassiererin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Satzungsänderung
6. Anträge, Verschiedenes, Diskussion, Vorschläge für das Jahresprogramm, Förderung und Belebung des Vereinslebens, Sonstiges

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen.
Euer Heimatverein Berkach e.V

Gamerschwang

Ortsvorsteher Josef Stiehle, Telefon 07391 6213
E-Mail: ov.gamerschwang@ehingen.de

Funkenfeuer

Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer kamen am vergangenen Samstag zum Abbrennen des Gamerschwanger Funkenfeuers, das wieder von den Feuerwehrmännern organisiert wurde. Bei anfangs schönem Wetter konnten viele Gäste bewirtet werden.

Ursprung

Der Ursprung dieses Brauches ist, obwohl er außergewöhnlich früh schon belegt ist, unklar. Frühe Überlegungen dazu gingen meist davon aus, dass es sich um Überreste eines

heidnisch-germanischen Brauchtums zur Vertreibung des Winters handle. Diese Deutung ist etwa bei dem Landeshistoriker und Priester Josef Thaler zu finden, der in einem Gedicht mit dem Titel „Lertha“ aus dem Jahre 1798 die Funkenfeuer im christlichen Sinne interpretierte. Er sah den Brauch als Rest aus dem Heidentum, der von den gegenwärtigen „Enkeln“ jedoch zum Lob Gottes und zu sittlicher Hebung durchgeführt wird. Quelle Wikipedia.

Zuschauerinnen und Zuschauer beim Abbrennen des Funkenfeuers.

Funkenfeuer in Gamerschwang.

Schützenkönig gesucht

Am Samstag, 4. März, heißt es wieder: Wer wird Schützenkönig? Die Wanderfreunde Gamerschwang e.V. laden hierzu ein, mitmachen kann jeder, die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Neben der Schützenscheibe für den Sieger warten auf die besten Schützen viele weitere Preise. Geschossen wird mit dem Luftgewehr zehn Meter am Samstag, 4. März, ab 18 Uhr im Schützenhaus in Oberdischingen. Wer mitmachen will, ist gerne willkommen, bitte vorher kurz anmelden unter Telefon 0175 8076 033, Josef Stiehle oder 3661, Heidi Diesch.

Geschichte eines Gamerschwangers

Die Aargauische Kantonsbibliothek in Aarau hat unter ihrem Bestand alter Drucke seit 1893 auch den Hauptteil der Bibliothek des einstigen Chorherrenstiftes Rheinfelden, dessen Probst von 1700 bis 1746 Georg Sigismund Freiherr Rassler von Gamerschwang war. Er besaß eine recht ansehnliche Privatbücherei, die er mit anderen Gaben dem Stift vermachte. Neben Büchern zur Theologie, Jurisprudenz, Geschichte und Musik, stehen solche zur Technik und Naturwissenschaft, unter letzteren eine beträchtliche Zahl okkulter, vor allem alchemistischer Werke. Vorbesitzer theologischer und juristischer Arbeiten waren oft andere Mitglieder der Familie Rassler.

Wer war nun dieser Bücherliebhaber? Georg Sigismund Rassler stammt aus Oberschwaben, geboren vermutlich 1668. Sein Vater Franz Christoph war Herr auf Gamerschwang (heute zu Ehingen (Donau) gehörend) und später kaiserlicher Geheimrat und Regimentskanzler am Innsbrucker Hof. Gleich seinen Brüdern wurde unser Chorherr bei den Jesuiten erzogen, studierte in Ingolstadt, Dillingen und Rom, hier 1689 bis 1693 neben Theologie beide Rechte und Mathematik. Durch päpstliche Provision hatte er eine Pfründe im Churer Kapitel, die erstrebte Churer Propstei bekam er jedoch nicht. Im September 1693 erhielt er in Meersburg die niederen Weihen und das Subdiakonat und wurde im November in Ehingen zum Priester geweiht. Mehr davon in der nächsten Ausgabe.

Nasgenstadt

Ortsvorsteherin Heike Heinrich, Telefon 07391 73120
E-Mail: ov.nasgenstadt@ehingen.de

Ortschaftsratssitzung vom 23. Februar

§ 1 Haushalt 2023

Haushaltsplanansätze für den Tiefbauunterhalt und Zuschüsse an Vereine sind gleichbleibend wie in den vergangenen Jahren. Zusätzlich wurden für die Tiefbauunterhaltung Belagschäden 20.000 Euro und Sanierung Feldwege 15.000 Euro eingestellt. Die Hochbauunterhaltung für diverse Arbeiten am und im Kindergarten erhalten 28.800 Euro, im Finanzhaushalt wurden für den Breitbandausbau "Weiße Flecken" 396.000 Euro und für die energetische Umrüstung der Straßenbeleuchtung 60.000 Euro eingestellt.

§ 2 B311 Borstkreuzung „Landwirtschaftliches Wegenetz“

Am 8. März soll eine Informationsveranstaltung durch das Regierungspräsidium zusammen mit der Stadtverwaltung und Ortsvorsteherin Heinrich stattfinden. Dabei im Blickpunkt der Austausch zum Thema „Landwirtschaftliches Wegenetz“.

§ 3 Haushalt 2022

Da der Etat 2022 nicht mehr abgearbeitet werden konnte, wurden die noch zur Verfügung stehenden Mittel auf das Haushaltsjahr 2023 übertragen.

§ 4 Dorfputzete

Am 15. April soll wieder eine Dorfputzete stattfinden.

§ 5 Sonstiges

Der Müll im Bereich vom Panorama wurde beseitigt. Ebenso brennt nun das Licht nicht mehr im ganzen Haus und auch die Fenster sind nicht permanent geöffnet.

Funkenfeuer

Das Funkenfeuer (kurz Funken) ist allgemein als schwäbisch-alemannischer Brauch bekannt. Allerdings gibt es dieses

auch in anderen Bundesländern sowie in Tirol, Frankreich, Luxemburg und in Belgien. Aber am meisten verbreitet ist es jedoch in Baden-Württemberg, Bayerisch-Schwaben und Allgäu. Es gibt dafür verschiedene Namen. So wird es auch Fackelfeuer und Fasnachts- oder Scheibenfeuer genannt. Traditionell wird es in unserer Gemeinde am Funkensonntag, also am ersten Sonntag nach Aschermittwoch, abgebrannt. Unsere Freiwillige Feuerwehr Nasgenstadt mit ihren Kameraden schichten die angelieferten Äste, Christbäume und Zweige zu einem Funken auf. Am Abend, nach Einbruch der Dunkelheit, wird dieser dann mit Fackeln entzündet. Die Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgen das Geschehen und warten gespannt darauf, dass die an einer langen Stange angebrachte Hexe verbrennt. Mit Glühwein, Punsch und Saiten verkürzen sie sich die Wartezeit. Den Kameraden ein herzliches Dankeschön für das Erhalten der Tradition und für ihr Engagement.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer des Funkenfeuers.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Wetterregel

Wenn es an Kunigunden (3. März) friert, der Frost noch 40 Nächte regiert.

Lebensweisheit

Was wir brauchen, um frei zu sein, ist Liebe, die die Kraft hat, die Last der Welt freudig zu tragen.
- Rabindranath Tagore -

Musikkapelle Kirchen e.V.

Generalversammlung 2023 der Musikkapelle Kirchen

Die diesjährige Generalversammlung der Musikkapelle Kirchen e.V. findet am Samstag, 11. März, im Gasthof Hotel zum Hirsch in Kirchen statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Dazu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Ersten Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer
6. Bericht der Jugendleitung
7. Bericht des Dirigenten
8. Entlastung
9. Anträge und Wünsche
10. Verschiedenes.

Anträge und Wünsche können bis zum 4. März in schriftlicher Form beim ersten Vorsitzenden Frank Schrode eingereicht werden.

Hauptversammlung des Fördervereins

Die diesjährige Hauptversammlung des Fördervereins der Musikkapelle Kirchen findet am Samstag, 11. März, im Gasthof Hotel zum Hirsch in Kirchen statt. Beginn ist um 19 Uhr. Dazu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Ersten Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Anträge und Wünsche
7. Verschiedenes.

Anträge und Wünsche können bis zum 4. März in schriftlicher Form bei der Ersten Vorsitzenden Sonja Auerswald eingereicht werden.

Veranstaltungen 2023

- 11. März, Generalversammlung
- 25. März, Frühjahrskonzert
- 20. bis 22. Oktober, Weinfest

Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

Mitgliederversammlung

Die Sportfreunde Kirchen 1953 e.V. werden am Freitag, 31. März, um 20 Uhr im Sportheim Kirchen ihre diesjährige Mitgliederversammlung durchführen. Hierzu sind alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde des Vereins eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung und Verlesen der Tagesordnung durch den ersten Vorsitzenden Markus Bordonaro
2. Bericht des ersten Vorsitzenden Markus Bordonaro
3. Bericht des Hauptkassierers Tim Seebauer
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Schriftführers Uwe Schneider
6. Entlastung
7. Ehrungen
8. Erhöhung der Mitgliederjahresbeiträge des Gesamtvereins
9. Anträge
10. Sonstiges

Der Förderverein der SF Kirchen wird am Freitag, 31. März, um 19 Uhr im Sportheim Kirchen die diesjährige Mitgliederversammlung durchführen. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Abteilung - Tennis

Abteilungsversammlung

Am Freitag, 10. März, findet um 20 Uhr im Sportheim Kirchen die Abteilungsversammlung der Abteilung Tennis statt. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und verlesen der Tagesordnung durch den Abteilungsleiter Wolfgang Bertsche
2. Bericht des Abteilungsleiters Wolfgang Bertsche
3. Bericht des Kassiers Dominik Springer
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Schriftführerin Kerstin Maier
6. Bericht des Sportwarts Benjamin Bleher
7. Bericht der Jugendsportwartin Tanja Aierstock
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Anträge
10. Sonstiges

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Katholische Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt

Sankt Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen –
St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen –
St. Peter und Paul, Nasgenstadt –
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Sonntag, 05. März 2023
2. Fastensonntag
Sonderkollekte der
dt. Bischofskonferenz

1. Lesung: Gen 12,1-4a
2. Lesung: 2 Tim 1,8b-10
Ev: Mt 17,1-9

Für die Bibelteilgruppen:

1. Lesung: Ex 17,3-7
2. Lesung: Röm 5,1-2.5-8
Ev: Joh 4,5-42

Lesejahr A

Still born – Trauerfeier für Sternenkinder

Donnerstag, 16. März 2023
16.30 Uhr
Aussegnungshalle Friedhof Ehingen

Für Eltern ist der Verlust eines Kindes eine extreme Grenzsituation: Sie müssen einen kleinen Menschen, auf den sie sich eingestellt und gefreut haben, wieder aus den Händen geben. Unabhängig davon, ob dieses Kind schon geboren war, bereits tot zur Welt kam oder während der Schwangerschaft diese Welt wieder verließ, bleibt es ein Teil der Geschichte seiner Familie. So findet zwei Mal jährlich eine Trauer- und Gedenkfeier für die Sternenkinder statt, also jene Kinder, die zum Zeitpunkt ihres Todes weniger als 500g wogen. Weil auch ihr Dasein gewürdigt sein soll, werden sie in dem kleinen mit Sternen verzierten Grab in einer ökumenischen Feier auf dem Friedhof beigesetzt.

Eingeladen sind alle Eltern und Familien, die auf diese Weise ein Kind so früh verloren haben und alle, die über diesen Verlust mittrauern.

St. Blasius

Sonntag, 05.03.
10.25 Kinderkirche / Marienheim
10.30 Eucharistiefeier
11.45 Tauffeier

Montag, 06.03. (Hl. Fridolin von Säckingen)
08.45 Eucharistiefeier
(† Christine Magosch)

Dienstag, 07.03. (Hl. Perpetua und Felizitas)
07.45 Schülergottesdienst
17.00 Rosenkranz

Mittwoch, 08.03. (Hl. Johannes von Gott)
17.45 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
(Jahrtag aller Verstorbenen im März des Vorjahres: Ingeborg Biberacher, Maria Zeller, Sigmund Schirmer, Max Bumiller, Werner Brandenburg, Josef Götz, Magdalena Drmota, Elfriede Schillkowski, Helmut Hüller)
– Opfer Geistliche Berufe –

Freitag, 10.03.
14.00 Vorbereitung Beichttag Erstkommunion / Marienheim
17.00 Kreuzwegandacht

Samstag, 11.03.
10.00 Beichttag Erstkommunion

Sonntag, 12.03.
09.00 Eucharistiefeier anschl. Sonntagsmusik

Beichtgelegenheit:
Samstag 04.03. 16.00 Uhr
Mittwoch 08.03. 17.45 Uhr
Samstag 11.03. 16.00 Uhr

Ehingen Konviktskirche

Sonntag, 05.03.
19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12.03.
19.00 Eucharistiefeier

Ehingen Liebfrauenkirche

Sonntag, 05.03.
11.00 Eucharistiefeier mit Taufe / Ital. Gemeinde

Montag, 06.03. (Hl. Fridolin von Säckingen)
17.00 Rosenkranz

Freitag, 10.03.
09.30 Eucharistiefeier († Gregor Missel)
– Opfer Örtliche Caritas –

Dettingen St. Leonhard

Sonntag, 12.03.
09.30 Kinderkirche / Gemeindehaus

Heufelden St. Gangulf

Sonntag, 05.03.
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12.03.
10.30 Eucharistiefeier
(† Hans Braig, Martha und Max Braig)

Nasgenstadt St. Peter und Paul

Sonntag, 05.03.
10.30 Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 07.03. (Hl. Perpetua und Felizitas)
19.00 Rosenkranz / Pfarrsaal

Donnerstag, 09.03. (Hl. Bruno von Querfurt)
19.00 Eucharistiefeier
(† Anton Zimmermann und Traude Sendel, Anton Bausenhart)

Samstag, 11.03.
18.30 Eucharistiefeier

Gamerschwang St. Nikolaus

Samstag, 04.03. (Hl. Kasimir)
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 08.03. (Hl. Johannes von Gott)
19.00 Eucharistiefeier
(† Ernst und Maria Karle)

Sonntag, 12.03.
09.00 Wort-Gottes-Feier

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe. NAK

Kirchbierlingen St. Martinus

Sonntag, 05.03.
10.30 Eucharistiefeier († Hildegard und Franz Weber, Josef und Elfriede Maier und Ang., Reiner Buchmaier, Konrad Nägele, Matthäus Schenk)
13.30 Andacht
18.30 Andacht / Schaiblishausen
19.00 Andacht / Sontheim
18.30 Rosenkranz / Volkersheim

Dienstag, 07.03. (Hl. Perpetua und Felizitas)
17.45 Rosenkranz
17.45 Beichte
18.30 Eucharistiefeier (Jahrtag aller Verstorbenen im März des Vorjahres: Anton Häußler, Gisela Fidanza)

Mittwoch, 08.03. (Hl. Johannes von Gott)
18.00 Friedensrosenkranz / Altbierlingen
18.30 Friedensrosenkranz / Volkersheim

Donnerstag, 09.03. (Hl. Bruno von Querfurt)
18.30 Monatliches Gebet / Schaiblishausen

Freitag, 10.03.
19.00 Rosenkranz / Sontheim

Sonntag, 12.03.
09.00 Eucharistiefeier († Wilhelm und Orengia Betz)
09.00 Kinderkirche / Jugendraum
13.30 Andacht
09.00 Wort-Gottes-Feier / Berg
18.30 Andacht / Schaiblishausen
19.00 Andacht / Sontheim
18.30 Andacht / Volkersheim

Totengedenken:
Irmgard Thanner 05.03.2019
Sofie Betz 08.03.2020
Anton Birn 10.03.2013
Rosmarie Rief 10.03.2017
Anton Häußler 12.03.2022

Ehingen St. Michael

Samstag, 04.03. (Hl. Kasimir)
14.30 Tauffeier
18.30 Eucharistiefeier († Anton Huber, Emma Knümann, Karl Traub, Maria und Alfons Guter, Christine Magosch, Gertrud und Paul Reinhardt)

Sonntag, 05.03.
11.45 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

Montag, 06.03. (Hl. Fridolin von Säckingen)
17.45 Betstunde für den Frieden und Friedensrosenkranz für die Menschen in der Ukraine

Mittwoch, 08.03. (Hl. Johannes von Gott)
07.45 Schülerwortgottesdienst
18.00 Rosenkranz / Kroatische Gemeinde anschl. Gottesdienst

Donnerstag, 09.03. (Hl. Bruno von Querfurt)
14.00 Seniorenmesse

Freitag, 10.03.
14.00 Vorbereitung Beichttag Erstkommunion
17.00 Kreuzwegandacht / Kroatische Gemeinde

Samstag, 11.03.
14.00 Beichttag Erstkommunion
18.30 Eucharistiefeier († Frida Ziegler)

Sonntag, 12.03.
10.30 Wort-Gottes-Feier
11.45 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

Kirchen St. Martinus

Samstag, 04.03. (Hl. Kasimir)
08.00 Rosenkranz

Sonntag, 05.03.
09.00 Eucharistiefeier
18.30 Rosenkranz

Montag, 06.03. (Hl. Fridolin von Säckingen)
08.00 Rosenkranz

Dienstag, 07.03. (Hl. Perpetua und Felizitas)
08.00 Rosenkranz
14.00 Andacht für Ältere anschl. gemütliches Beisammensein im Bischof-Sproll-Gemeindehaus

Mittwoch, 08.03. (Hl. Johannes von Gott)
07.50 Schülerwortgottesdienst anschl. Rosenkranz

Donnerstag, 09.03. (Hl. Bruno von Querfurt)
18.15 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 10.03.
08.00 Eucharistische Anbetung

Samstag, 11.03.
08.00 Rosenkranz

Sonntag, 12.03.
10.30 Eucharistiefeier
18.30 Rosenkranz

Für unsere Gemeinden - Aus unseren Gemeinden

Wir beten im März mit Papst Franziskus
Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

Sonderkollekte für Erdbebenopfer am 04. und 05. März
Das ursprünglich für diesen Termin (04. / 05. März) vorgesehene Caritas-Fastenopfer entfällt, da die Deutsche Bischofskonferenz an diesem Wochenende für eine Sonderkollekte

in allen katholischen Gottesdiensten aufruft. Mit den Einnahmen aus der Kollekte sollen die Hilfsmaßnahmen für die Opfer der Katastrophe fortgeführt und verstärkt werden. Die gesammelten Gelder werden den katholischen Hilfsorganisationen, die in der Region tätig sind – vor allem Caritas international -, zur Verfügung gestellt. Die Diözese Rottenburg-Stuttgart schließt sich diesem Aufruf an.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Kinderkirche im Marienheim
Die nächste Kinderkirche findet am Sonntag, 05. März statt. Wir treffen uns bereits um 10.25 Uhr im Marienheim und gehen dann zusammen in die Kirche St. Blasius, um gemeinsam mit der dort stattfindenden Eucharistiefeier zu beginnen. Von dort aus gehen wir dann wieder ins Marienheim zur Kinderkirche. Das Team der Kinderkirche freut sich auf viele Kinder und Familien!

Begegnungstag Frauen und Mütter
Herzliche Einladung zum Begegnungstag Frauen und Mütter der Schönstattbewegung zum Thema „Raum geben" am Montag, 06. März von 14.00 – 17.30 Uhr im Marienheim mit Schwester Anika. Gäste sind herzlich willkommen.
Anmeldung und Information bei Frau Karin Götz-Ege,
Telefon 0152 / 08641040 oder per Mail an:
karin.goetz-ege@freenet.de.

Andacht für Ältere Kirchen
Am Dienstag, 07. März findet um 14.00 Uhr eine Andacht für Ältere in Kirchen statt. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein im Bischof-Sproll-Gemeindehaus in Kirchen.

Kolpingfamilie Ehingen
Wir treffen uns am Dienstag, 07. März um 20.00 Uhr im Kolpinghaus. Dietmar Rapp referiert zum Thema:
„Lebendige Erde und Humusaufbau".
Hermann Mertel

Mittwochstreff
Am Mittwoch, 08. März laden wir um 14.00 Uhr zu „Bewegung tut gut" mit Hannelore Frischmann ins Marienheim ein.
Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie einen Tag vorher zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter Telefon 07391 / 5 20 11 an. Herzliche Einladung an alle.
Gertrud Fanselow und Klaudia Zahn

Sonntagsmusik St. Blasius
Die nächste Sonntagsmusik in St. Blasius findet am Sonntag, 12. März statt und wird von Gabriel Knöbl mit Orgelwerken von Johann Sebastian Bach und Max Reger, dessen 150. Geburtstag die Musikwelt in diesem Jahr gedenkt, gestaltet. Zu hören sind Choralbearbeitungen zur Passionszeit und freie Orgelwerke.
Beginn ist im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Kinderkirche in Dettingen
In Dettingen findet am Sonntag, 12. März um 09.30 Uhr im Gemeindehaus eine Kinderkirche statt! Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen.

Vesperkirche Ehingen
Am Sonntag, 12. März und 19. März findet eine Vesperkirche im Jugendheim neben der ev. Kirche und im ev. Gemeindezentrum am Wenzelstein statt. Hierzu werden Helfer gesucht, die beim Auf- und Abbau, bei der Essensausgabe, beim Tische abräumen, in der Küche und bei der Betreuung der Gäste mithelfen. Bei Fragen, sowie Interesse für die Mithilfe bei der Vesperkirche wenden Sie sich bitte an das ev. Pfarrbüro, Telefon 07391 / 53462. Ebenso sind Kuchenspenden sehr gerne erbeten.
Geöffnet ist die Vesperkirche im Jugendheim jeweils von 11.00 – ca. 16.30 Uhr, im Gemeindezentrum von ca. 11.30 – 16.00 Uhr.

Frühjahrsputz in der Liebfrauenkirche und in der Stadtpfarrkirche St. Blasius
Auf die Kar- und Ostertage hin findet der traditionelle Frühjahrsputz in der Liebfrauenkirche und in St. Blasius statt. Es wäre schön, wenn sich einige Helferinnen und Helfer finden würden, die unseren Mesner Matthias Lössl unterstützen. Der Frühjahrsputz in der Liebfrauenkirche findet am Dienstag, 14. März ab 09.00 Uhr und in der Stadtpfarrkirche St. Blasius am Dienstag, 21. März ab 09.00 Uhr statt.
Herr Lössl würde sich über fleißige Helferinnen und Helfer sehr freuen. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0171 / 5312059.

Benefizkonzert Kirchbierlingen
Am Samstag, 25. März lädt die St. Elisabeth-Stiftung, sowie die Katholische Gesamtkirchengemeinde Ehingen um 19.00 Uhr in die Kirche St. Martinus in Kirchbierlingen zum Benefizkonzert mit dem Gospelchor „Voices Alive" ein.
Der Eintritt ist frei. Um Spenden für das Hospiz St. Martinus Alb-Donau in Kirchbierlingen wird gebeten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Damit die Liebe bleibt – wie kann Partnerschaft gelingen?
In allen Partnerschaften gibt es kritische und krisenhafte Zeiten.
Diese treten gehäuft in Übergangsphasen entlang des Entwicklungsverlaufs der Liebe und entlang der Lebenszyklen der Partnerschaft auf.
Als Erwachsene ist es wichtig, immer wieder selbst das Gleichgewicht zwischen den eigenen Bedürfnissen und den Anforderungen des Alltags, zwischen Bindung und Nähe sowie Selbstbestimmung und Distanz zu finden.
Themen sind:
- Was stärkt und nährt eine Partnerschaft?
- Krisen sind Entwicklungschancen
- Unterschiedlichkeit und Verbundenheit
- Auseinandersetzung wagen und Ressourcen finden

Eingeladen zu diesem Vortragsabend sind alle Frauen und Männer, die am Thema interessiert sind. Eine Anmeldung ist erwünscht.
Termin ist am Freitag, 10. März von 19.00 - 20.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael, Adlerstraße 38, 89584 Ehingen.
Referentin: Silvia Armbruster, Paar- und Familientherapeutin, Mitarbeiterin der psychologischen Beratungsstelle der Caritas Ulm-Alb-Donau.
Teilnehmerbeitrag: 7 €
Information und Anmeldung bei:

Keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau,
Olgastraße 137, 89073 Ulm
0731 / 92060-20 E-Mail: keb.ulm@drs.de www.keb-ulm.de.

Theater „Judas" im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe
Zum Theater „Judas" lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am Palmsonntag, 02. April, um 16.00 Uhr in die Krönungskirche ein. Seit zweitausend Jahren ist sein Schicksal untrennbar mit dem von Jesus Christus verbunden. In diesem Theater von Lot Vekemans geschieht etwas Ungeheuerliches. Hier spricht Judas selbst über seine Motive, sein Leiden, sein Leben, uns. Judas spricht nicht als Entschuldigung, nicht als Rechtfertigung, sondern um sich heranzureden an den Verrat an seinem besten Freund, Meister, Heiland. Judas kann charmant sein, selbstreflektiert, aber er wütet auch und ist verzweifelt. Judas – sein Name steht für Verrat. Doch wäre das Christentum zu einer Weltreligion geworden, wenn der Judaskuss ausgeblieben wäre?
Das Theater „Judas" am Palmsonntag kann eine gute Einstimmung in die „Heilige Woche" sein. Es regt an, über die eigenen Handlungsmotive nachzudenken und auszuloten, ob der Held oder der Verbrecher im eignen Inneren mehr zum Zug kommt.
Eintrittskarten (12 Euro) sind im Vorverkauf im Wallfahrtsbüro des Schönstatt-Zentrums zu erwerben. Die Plätze sind begrenzt.
Mehr Informationen unter: www.liebfrauenhoehe.de.

Impressum

St. Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen – St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen – St. Peter und Paul, Nasgenstadt – St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de
Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda,
Am Wenzelstein 59,
Tel.: 07391/7700969, JMvuanda@drs.de

Vikar Martin Saur,
Schulgasse 25, Tel.: 07391/7520606,
Fax: 07391-52524, martinsaur@gmx.de

Diakon Roland Gaschler,
Hehlestraße 2,
Tel.: 07391/758315, roland.gaschler@drs.de

Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn,
Kirchplatz 2, Tel.: 07391/7700981,
Fax: 52524, ulrike.krezdorn@drs.de

Gemeindereferentin Michaela Wohnhas,
Kirchplatz 2, Tel.: 07391/4645,
Fax: 52524, michaela.wohnhas@drs.de

Gemeindereferentin Sabine Knorr,
Am Wenzelstein 59, Tel.: 07391/6847,
sabine.knorr@drs.de

Kirchenmusikdirektor Volker Linz,
Tel.: 07391/71424,
volker.linz@gmx.de, volkerlinz.org

Mesner von St. Blasius, der Liebfrauenkirche und der Konviktskirche
Matthias Lössl, Tel.: 0171/5312059
Mesnerin von St. Michael, Anna Huhn,
Tel.: 07391/509549

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt,
Kirchplatz 2, 89584 Ehingen,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, SE.Ehingen-Stadt@drs.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr,
Donnerstag von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Katholische Gesamtkirchenpflege Ehingen – Girokonto:
- Sparkasse Ehingen,
  IBAN: DE02 6305 0000 000**9 3158 13**
- Donau-Iller-Bank,
  IBAN: DE30 6309 1010 0622 4610 01
- VR Bank Alb-Blau-Donau,
  IBAN: DE83 6006 9346 0552 7980 02

Marienheim,
Kirchgasse 3, Tel. 07391/7816196

Gemeindehaus St. Michael,
Adlerstraße 38, Tel. 07391/7566250

Kolpinghaus Ehingen,
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/5002817

Kindertagesstätte Ulrika Nisch,
Tulpenweg 10 , Tel.: 07391/71866

Kindergarten St. Franziskus,
Dieselweg 22, Tel.: 07391/752746

Kindergarten St. Elisabeth,
Adlerstraße 40, Tel.: 07391/6515

Kindergarten St. Martinus / Kirchbierlingen, Linker Weg 5, Tel.: 07391/2035

Kindergarten St. Martinus / Kirchen,
Osterstraße 17, Tel.: 07393/2744

Katholische Sozialstation Ehingen,
Spitalstr. 33, Tel.: 07391/52011,
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Essen auf Rädern,
Spitalstraße 33, Tel.: 07391/5002849
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Hospiz St. Martinus Alb-Donau
Prälat-Walter-Straße 44, 89584
Kirchbierlingen, Tel.: 07391-500290

Ökumenische Hospizgruppe Ehingen,
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/754176,
hospizgruppe.ehingen@drs.de,
www.hospizgruppe-ehingen.de

Betreuungsgruppe Demenz,
Tel.: 07391/52011 oder 7502120

Katholisches Verwaltungszentrum,
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/5002817,
Fax: 8668, ehingen@kvz.drs.de

- Sachgebiet Gesamtkirchenpflege Ehingen: Tel.: 07391/5002810
- Sachgebiet Finanzen: Tel.: 07391/5002811
- Sachgebiet Personal: Tel.: 07391/5002812

Friedhofsverwaltung kirchliche Friedhöfe der Gesamtkirchengemeinde Ehingen,
Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810, ehingen@kvz.drs.de

Fördergemeinschaft für die Kranken- und Altenpflege Ehingen (Krankenpflegeverein),
Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810,
ehingen@kvz.drs.de

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:
www.se-ehingen-stadt.de

Evangelische Kirche Ehingen

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich ein zum Weltgebetstag am 3. März.

„Glaube bewegt" unter diesem Titel haben Frauen aus Taiwan die diesjährige Gottesdienstliturgie verfasst. Taiwan, scheinbar klein, etwa so groß wie Baden-Württemberg, ein Inselstaat zwischen Japan und den Philippinen vor dem chinesischen Festland. Doch zählt Taiwan zu den vier asiatischen Tigern, die wirtschaftlich besonders aktiv sind und viele internationale Handelsbeziehungen pflegen. Die politisch angespannte Situation mit der Volksrepublik China verdunkelt Taiwans Blick in die Zukunft. Inmitten von Herausforderungen, Unsicherheiten und Leiden haben Taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Sie wollen Mut machen, neue Zuversicht und Kraft aus dem Glauben zu schöpfen. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Freitag, 3. März, um 14 Uhr und um 19 Uhr im Evangelischen Jugendheim neben der Evangelische Stadtkirche, jeweils mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Freitag, 3. März
14 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im Jugendheim, anschließend gemütliches Beisammensein 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im Jugendheim, anschließend gemütliches Beisammensein. Das Liturgische Abendgebet entfällt.

Sonntag, 5. März
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Pfarrer Samuel Striebel

Mittwoch, 8. März
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim

Donnerstag, 9. März
19 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung im Jugendheim

Freitag, 10. März
19 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Sonntag, 12. März
Vesperkirche
10 Uhr Gottesdienst zur Vesperkirche in der Stadtkirche Pfarrer Samuel Striebel, ab 11 Uhr „Gemeinsam an einem Tisch" zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Jugendheim
11.30 Uhr Geistlicher Impuls zur Vesperkirche im Gemeindezentrum (Benjamin Henn), anschließend „Gemeinsam an einem Tisch" zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum

Evangelische Kirche Mundingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Reminiszere (Römer 5, 8): Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Sonntag, 5. März
9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeinderaum
19 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Markus Häfele

Ich freue mich auf diesen Abendgottesdienst mit Euch. Weil wir den Gottesdienst abends feiern, findet am Sonntagmorgen kein Gottesdienst statt.

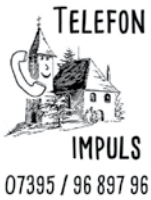
Termine der Woche

Freitag, 3. März, 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Montag, 6. März, 20 Uhr Kirchenchor im Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 8. März, 15.30 Uhr Konfiunterricht,
Wir fahren auf den Loretto-Hof

Freitag, 10. März, 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum



Impuls-Telefon
Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.
Anrufen und Hoffnung schöpfen

Das Brot am Haken
In einer Bäckerei bei München habe ich vor einiger Zeit an der Wand ein Brett mit Haken entdeckt, an denen kleine Zettel hingen. Neugierig schaute ich nach, was es damit auf sich hat. An den Haken hingen Kassenzettel bereits bezahlter Ware. Ein Bauernbrot, zwei Brezeln und zwei Brötchen und so weiter. Meine Neugier ist jetzt erst recht entfacht. So frage ich die Verkäuferin. Kunden haben diese Backwaren bezahlt, aber nicht mitgenommen. Stattdessen stehen diese Lebensmittel zur Abholung durch bedürftige Kunden bereit. Sie nehmen sich den entsprechenden Kassenbon vom Haken und tauschen ihn gegen die bereits bezahlten Backwaren ein. Auf meine Rückfrage erklärt die Verkäuferin: Dieses Geben und Nehmen gibt es bei uns schon seit zehn Jahren. Das begeistert mich. Hier wird gelebt, was Paulus in seinem zweiten Brief an die Korinther schreibt: „Ihr sollt mit eurem Überfluss dem Mangel der anderen abhelfen." 2. Kor 8,14

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS | **Landratsamt**

Mehr als 3,5 Millionen Euro fließen zur Entwicklung des ländlichen Raumes in den Alb-Donau-Kreis

„Mit der heutigen Programmentscheidung des Ministeriums für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) und einer Fördersumme in Höhe von mehr als 3,5 Millionen Euro können wir im Alb-Donau-Kreis sehr zufrieden sein. Damit können im Kreisgebiet 62 Projekte gefördert werden und zahlreiche Vorhaben insbesondere zur Schaffung von neuem Wohnraum und in der Daseinsvorsorge zur Stärkung der lokalen Versorgung in die Umsetzung gehen", sagte Landrat Heiner Scheffold nach der Bekanntgabe der ELR-Programmentscheidungen am 24. Februar. Landrat Scheffold bedankte sich für die Förderzusagen aus Stuttgart und betonte, dass die Fördermittel im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ein sehr wichtiger Beitrag für die weitere Strukturentwicklung des Alb-Donau-Kreises sind. Gerade für ländlich strukturierte Landkreise ist das ELR ein ausgesprochen wichtiges Förderprogramm. Der Zuschuss aus dem ELR beläuft sich für den Alb-Donau-Kreis auf mehr als 3,58 Millionen Euro und löst damit Investitionen in Höhe von über 40 Millionen Euro aus. „Damit können wir die Lebensqualität im Alb-Donau-Kreis nicht nur erhalten, sondern sogar erhöhen", sagte Landrat Scheffold. Namentlich bedankte sich Landrat Heiner Scheffold bei Minister Peter Hauk für die Förderzusagen und seinen stets sorgfältigen Blick auf den Alb-Donau-Kreis wie auch beim Landtagsabgeordneten Manuel Hagel für dessen wertvolle Unterstützung der Förderanträge.

Europäischer Sozialfonds Plus - Förderanträge für 2024 jetzt stellen

In der Zeit vom 30. März bis zum 31. Mai können freie Träger der Wohlfahrtspflege, Vereine mit sozialem Engagement und Weiterbildungseinrichtungen Anträge auf Projektförderung aus EU Sozialfonds Plus-Mitteln für das Jahr 2024 stellen. Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist das wichtigste Förderinstrument der Europäischen Union auf dem Gebiet der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik. Für Beschäftigungsprojekte im Alb-Donau-Kreis stehen Mittel in einer Gesamthöhe von 165 000 Euro bereit. Gefördert werden Projekte im Alb-Donau-Kreis, die mehrere Zielrichtungen verfolgen. Zum einen geht es um Projekte zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind. Gefördert werden beispielsweise Erziehende, ältere Leistungsberechtigte sowie Menschen mit Behinderungen und Personen mit Migrationshintergrund. Zum anderen sollen Schülerinnen und Schüler sowie andere junge Menschen gefördert werden. Hier geht es um die Vermeidung von Schulabbruch und die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit. Eine weitere Zielgruppe sind Zuwanderer aus EU-Mitgliedsstaaten, Drittstaaten sowie Geflüchtete und Asylsuchende in sozialen Problemlagen. Grundlage der Projektförderung ist die „Regionale Arbeitsmarktstrategie im Alb-Donau-Kreis für die Umsetzung des Europäischen Sozialfonds". Alle Anträge müssen sich ausdrücklich auf die Inhalte der Strategie und die Ausschreibung beziehen. Diese sind als Download auf der Webseite des Alb-Donau-Kreises, www.alb-donau-kreis.de, abrufbar, dort unter dem Stichwort Dienstleistungen A-Z / Arbeit (soziale Hilfen).
Anträge können ab dem 30. März bis zum 31. Mai bei der L-Bank Baden-Württemberg in Karlsruhe gestellt werden. Dies muss mit dem elektronischen Antragsverfahren geschehen. Den elektronischen Projektantrag (ELAN) und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.esf-bw.de. Weitere Auskünfte für Projektträger im Alb-Donau-Kreis gibt es beim Dezernat Jugend und Soziales im Landratsamt unter der Rufnummer 0731 185-4746.

Alb-Donau-Kreis schreibt Umweltpreis 2023 aus

Der Alb-Donau-Kreis lobt für das Jahr 2023 wieder einen Umweltpreis aus. Es ist das fünfzehnte Mal, dass der Landkreis auf diese Weise Initiativen und Projekte des Umweltschutzes fördert. Thematisch ist der Preis offengehalten. Ausgezeichnet werden praktische Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes, der Landschaftspflege, der naturna-

hen bäuerlichen Gartenkultur, des Gewässerschutzes, im Bereich der Abfallvermeidung, der nachhaltigen Energieerzeugung und Energieeinsparung sowie beim Immissionsschutz. Die Preissumme beträgt 4.000 Euro. Die Projekte und Aktionen müssen innerhalb des Alb-Donau-Kreises realisiert worden sein und dürfen nicht länger als vier Jahre zurückliegen. Bewerben können sich Privatpersonen, Vereinigungen und Personengruppen wie beispielsweise Schulklassen, Bürgerinitiativen, Jugendgruppen, Vereine und Parteien. Auch kirchliche Organisationen können teilnehmen. Für die Bewerbung wird eine genaue Beschreibung der Projekte und Aktivitäten, mit Fotos, benötigt. Beschrieben werden sollten dabei auch die positiven Auswirkungen für die Umwelt.

Interessierte Personen oder Gruppen können sich bis zum 1. Juli unter dem Stichwort „Umweltpreis 2023" bewerben, beim Fachdienst Forst, Naturschutz, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm. Neben der analogen Fassung ist die Bewerbung in digitaler Form an die E-Mail-Adresse naturschutz@alb-donau-kreis.de zu schicken. Weitere Informationen gibt es bei Christian Schütz im Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamtes unter der Telefonnummer 0731 185-1645.

Vortrag im Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Ein gutes Bauchgefühl - Wie die Verdauung unser Immunsystem beeinflusst

Der Darm gilt in der Medizin inzwischen als zweites „Gehirn", denn er nimmt Einfluss auf unsere Stimmungen, auf unser Verhalten und unser Gedächtnis. Die Verdauung beeinflusst außerdem unser Immunsystem. Den Darm in Schwung bringen, das Immunsystem stärken, Entzündungen und Bakterienfehlbesiedelungen ausgleichen und mit Hilfe von natürlichen Lebensmitteln den Darm in ein Gleichgewicht bringen. Darum geht es in einem kostenfreien Vortrag am 16. März im Landratsamt Ulm, erster Stock, kleiner Sitzungssaal, in der Zeit von 9.30 bis 11 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes unter diesem Link https://next.edudip.com/de/webinar/202328/1886980.

Information zur Straßensammlung von Baum- und Heckenschnitt für Haushalte

Die neue flächendeckende Straßensammlung für Baum- und Heckenschnitt von Haushalten findet zweimal jährlich jeweils im Frühjahr und Herbst statt. Wichtig: Die Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis gibt keine Gartenabraumsäcke aus und nimmt bei der Sammlung auch keine solchen Säcke aus früheren Beständen der Kommunen mit. Daher das holzige Material bitte mit kompostierbaren Schnüren wie Sisal oder Jute bündeln und nicht in Säcke oder andere Behältnisse verpacken. Draht oder Kunststoffschnur dürfen nicht verwendet werden. Die Bündel dürfen eine Länge von 1,50 Meter und die einzelnen Zweige beziehungsweise Äste einen Durchmesser von zehn Zentimetern nicht überschreiten. Holzige Grünabfälle aus Gewerbebetrieben und sonstigen Herkunftsbereichen sind von der Abfuhr ausgeschlossen. Die Termine der Straßensammlungen sind im Abfallkalender so vermerkt.

In einer Stadt beziehungsweise Gemeinde kann in verschiedenen Ortsteilen oder Straßen die Abholung an unterschiedlichen Tagen stattfinden. Orientieren Sie sich daher am individuellen Abfallkalender für Ihre Adresse. Er kann nach Eingabe von Ort, Straße und Hausnummer über die Homepage www.aw-adk.de heruntergeladen werden. Bitte stellen Sie die Abfälle bis spätestens 6 Uhr morgens am Straßenrand bereit, da die Müllwerker Privatgrundstücke nicht betreten dürfen. Bis zu einer Menge von zwei Kubikmeter ist die Abholung für Haushalte gebührenfrei. Für darüber hinaus gehende Mehrmengen wird je weiteren zwei Kubikmetern eine Gebühr von 24,86 Euro berechnet. Hierfür wird ein Gebührenbescheid versandt. Kleinere Mengen Grünabfall können auch in die Biotonne.

Krautig-grasige Grünabfälle und getrennt davon holzige Grünabfälle können von Haushalten ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten bei Grünabfallsammelplätzen, Wertstoffhöfen mit Grünabfallannahme und Entsorgungszentren angeliefert werden (für Haushalte bis zu fünf Kubikmeter gebührenfrei, Mehrmengen > fünf Kubikmeter für 7,57 Euro/ Kubikmeter).

Regelung für Gewerbebetriebe und andere Herkunftsbereiche:

Auch Gewerbebetriebe können krautig-grasige Grünabfälle und getrennt davon holzige Grünabfälle ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten bei Grünabfallsammelplätzen und Entsorgungszentren anliefern (7,57 Euro pro Kubikmeter).

Auf den Annahmestellen gelten ab März die Sommer-Öffnungszeiten, eine Übersicht gibt es unter www.aw-adk.de > Standorte.

Information zur Entsorgung von Altholz

Altholz Kategorie I-III

In der Regel handelt es sich um Material aus dem Innenbereich wie Möbel, furnierte oder PVC-beschichtete Spanplatten, Kisten, Paletten oder unbehandelte, lasierte, gestrichene, lackierte oder beschichtete Hölzer (aber ohne schadstoffhaltige Holzschutzmittel oder Imprägnierung). Haushalte können das Altholz bis zu einer Menge von fünf Kubikmetern einmal jährlich kostenlos zur Sperrmüllabholung (Fraktion Altholz) anmelden. Online über den Kundenlogin ins Bürgerportal auf der Homepage www.aw-adk.de, telefonisch über das Kundencenter unter 0731 185-3333 oder per E-Mail an kundenservice@aw-adk.de. Die Kundennummer für den Login ist den Anschreiben des Abfallwirtschaftsbetriebs zu entnehmen, etwa dem Abfallgebührenbescheid. Für Gewerbebetriebe ist die Sperrmüllabfuhr auf Abruf generell gebührenpflichtig mit 25 Euro für bis zu fünf Kubikmeter gewerbliches Altholz. Für Mehrmengen bei der Abfuhr über fünf Kubikmeter wird je weitere angefangene zwei Kubikmeter eine zusätzliche pauschale Gebühr in Höhe von 20 Euro erhoben. Hierfür erhalten Haushalte beziehungsweise Gewerbebetriebe einen Gebührenbescheid. Sollten Haushalte zusätzlich zur einmalig gebührenfreien Sperrmüllabholung für die Fraktion Altholz eine weitere Abholung benötigen, werden hierfür Gebühren in Höhe von 25 Euro für bis zu fünf Kubikmeter erhoben. Hierfür wird ein Gebührenbescheid verschickt. Alternativ können Haushalte

und Gewerbebetriebe haushaltsübliche Mengen von Altholz der Kategorie I-III ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten gebührenfrei auf einem Entsorgungszentrum anliefern, bis etwa fünf Kubikmeter pro Anlieferung. Haushalte können haushaltsübliche Mengen von Altholz der Kategorie I-III auch ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten gebührenfrei auf einem Wertstoffhof anliefern bis etwa fünf Kubikmeter pro Anlieferung. Die Nutzung der Wertstoffhöfe ist für Gewerbebetriebe nicht zugelassen.

Altholz der Kategorie IV
In der Regel handelt es sich um schadstoffbelastetes Holz aus dem Außenbereich, etwa mit Holzschutzmitteln oder Imprägnierung behandeltes Holz wie Fenster mit und ohne Glas, Türen, Jägerzaun, Dachbalken, Dachlatten, Balken und sonstiges Konstruktionsholz wie Bretter von Gartenhütten. Dieses Material kann in haushaltsüblichen Mengen von Haushalten und Gewerbebetrieben bei den Entsorgungszentren abgegeben werden. Für Kleinmengen bis 200 Kilogramm wird eine Kleinmengenpauschale in Höhe von 15 Euro erhoben. Für größere Mengen als 200 Kilogramm fällt eine Gebühr in Höhe von 105,91 Euro je Tonne an. Zu beachten: Altholz der Kategorie IV darf nicht bei der Sperrmüllabfuhr für die Fraktion „Altholz" bereitgestellt werden, es wird nicht mitgenommen.

Information zur Entsorgung von Elektrogeräten

Elektrogroßgeräte (mit Kantenlängen > 50 Zentimeter)
Wie Kühlschränke, Kühl-Gefrierkombinationen, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Fernseher, Bildschirme oder Fitnessgeräte wie Crosstrainer unter anderem können bei der Sperrmüllsammlung für die Fraktion Metall / Elektrogroßgeräte angemeldet werden. Eine Abfuhr pro Jahr mit einer Bereitstellung von bis zu fünf Kubikmetern Metall beziehunsgweise Elektrogeräten ist für Haushalte gebührenfrei möglich.

Anmeldung online über den Kundenlogin ins Bürgerportal, Zugangsdaten auf dem Abfallgebührenbescheid oder telefonisch über das Kundencenter unter 0731 185-3333 oder per E-Mail an kundenservice@aw-adk.de. Abfuhren für Gewerbebetriebe sind generell gebührenpflichtig mit 10,42 Euro für bis zu fünf Kubikmetern. Mehrmengen über fünf Kubikmeter sind für Haushalte und Gewerbe gebührenpflichtig mit 16,04 Euro je weitere zwei Kubikmeter Metall beziehungsweise Elektrogeräte. Alternativ können Elektrogroßgeräte sowohl von Haushalten als auch von Gewerbebetrieben jeweils in haushaltsüblichen Mengen ganzjährig gebührenfrei zu den üblichen Öffnungszeiten bei den Entsorgungszentren abgegeben werden.

Elektrokleingeräte (mit Kantenlängen < 50 Zentimeter)
Wie Radio, Fön, Mixer, Toaster etcetera können in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei von Haushalten und Gewerbebetrieben bei den Entsorgungszentren abgegeben werden. Haushalte können Elektrokleingeräte auch bei den Wertstoffhöfen abgeben. Für Gewerbebetriebe ist die Nutzung der Wertstoffhöfe nicht zugelassen. Zu beachten: Elektrogeräte mit fest verbauter Batterie wie zum Beispiel Handys, elektrische Zahnbürsten, Heckenscheren, zum Teil Laptops und Bohrmaschinen, Akkustaubsauger etcetera, müssen separat bei Entsorgungszentren oder Wertstoffhöfen abgegeben werden. Bei allen Geräten, bei denen die Batterien entfernt werden können, dies ist zum Teil auch bei Laptops der Fall, müssen die Batterien vor der Abgabe, am besten bereits zu Hause, entfernt und die Batterien mit abgeklebten Polen separat in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden.

Sonderregelung für Nachtspeicheröfen und Photovoltaik- / Solaranlagen:
Diese können gebührenfrei bei der Übergabestelle Elektronikschrott des Abfallwirtschaftsbetriebs abgegeben werden.
Wo? Bei der Firma Braig, Peter- und Paul-Weg 46,
89584 Ehingen
Wann? Montag bis Freitag jeweils 9 bis 17 Uhr

Nachtspeicheröfen
Sowohl alte, asbesthaltige als auch neuere Geräte ohne Asbest enthalten viele weitere, gefährliche Giftstoffe in der Dämmung und den Speichersteinen wie zum Beispiel polychlorierte Biphenole (PCB), Mineralwolle oder Chrom VI. Daher müssen alle Nachtspeicheröfen im Ganzen, unzerlegt und staubdicht verpackt angeliefert werden. Alle Lüftungs- und Geräteschlitze, Kanten und Öffnungen müssen mit stabilem (Gewebe-) Klebeband abgeklebt sein. Sollte für den Abbau eine Zerlegung erforderlich gewesen sein, bitte vor der Abgabe bei der Übergabestelle das Gerät wieder zusammenbauen. Für beschädigte oder nicht ordnungsgemäß verpackte Nachtspeicheröfen oder Teile davon, wie zum Beispiel einzeln angelieferte, unverpackte Speichersteine sowie für Hilfe beim Abladen durch Personal und gegebenenfalls Ladestapler der Firma Braig werden seitens Firma Braig Handhabungskosten in Rechnung gestellt, ab 20 Euro/Gerät. Bitte informieren Sie sich daher bei Unklarheiten vor der Anlieferung bei Firma Braig unter 07391 77 03 - 22.
Hinweis: Nachtspeichergeräte lieber über eine Fachfirma mit Sachkundenachweis demontieren und entsorgen lassen anstatt selbst Hand an die Geräte zu legen.

Photovoltaikmodule
Die Module müssen gänzlich unverpackt angeliefert werden und werden vor Ort auf Paletten gestapelt. Auch hier gilt, sobald auf der Übergabestelle Hilfe beim Abladen durch Personal und gegebenenfalls Ladestapler der Firma Braig benötigt wird, stellt Firma Braig Handhabungskosten in Rechnung, ab 20 Euro/Gerät. Bitte informieren Sie sich daher bei Unklarheiten vor der Anlieferung bei Firma Braig unter 07391 77 03 - 22.

Veranstaltung im „Wald Erleben"-Programm

Osterferien im wilden Forstrevier, wenige Plätze sind noch frei

Waldpädagoge Alexander Rothenbacher hat sich für alle waldbegeisterten Kinder ab sieben Jahren für die Osterferien ein besonderes Waldcamp einfallen lassen und ein paar wenige Plätze sind noch frei, schnell sein lohnt sich also.
Von Dienstag, 11. April, bis Freitag, 14. April, geht es für die Kids täglich von 8 bis 17 Uhr auf Abenteuertouren zu den schönsten und wildesten Plätzen in unserer Heimat. Teil des

Programms sind ein Feuerkurs, ein Messerführerschein und verschiedene Spezialeinsätze zum Schutz der Natur. Der Wald wird für vier Tage zum Lebensmittelpunkt der Kinder und das ohne Eltern.
Täglicher Treffpunkt ist das Infozentrum des Biosphärengebiets in Lauterach. Die Kosten belaufen sich auf 155 Euro pro Kind inklusive Vollverpflegung.

Anmeldungen und weitere Informationen:
Anmeldungen werden per E-Mail über walderleben@alb-donau-kreis.de bis spätestens 31. März angenommen.
Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zusätzliche Anmeldeformulare und die Rechnung zur Überweisung der Teilnahmegebühr.
Das aktuelle „Wald Erleben"-Programm ist auf der Homepage des Landratsamtes www.alb-donau-kreis.de unter „Dienstleistungen A-Z" > „Forst" verfügbar. Dort sind auch die notwendigen Hinweise zum Anmeldeprozess zu finden.

Konzert mit Gitarre und Oboe - Oliver Woog, Ruth Unterkofler

Sitzungs- und Kultursaal Oberdischingen, Sonntag, 12. März, ab 18 Uhr, Vorverkauf zehn Euro, Abendkasse zwölf Euro, Kartenvorverkauf im Rathaus Oberdischingen unter 07305 931130.
Die Oboistin Ruth Unterkofler und der Gitarrist Oliver Woog haben über ihre Arbeit an der Musikschule der Stadt Erbach und ihre gemeinsame Liebe zur Kammermusik zusammen gefunden und sich daran gemacht, durch die ebenso ausgefallene wie reizvolle Kombination zweier so unterschiedlicher Instrumentalklänge eine Welt selten gehörter Klangfarben zu entdecken. Dabei erweist sich die eher intime Besetzung als sehr stimmungsvoll, im besten Sinne kammermusikalisch und zu Unrecht kaum im Konzert gespielt. Letzteres verdankt sich wohl der eher überschaubaren Anzahl an Originalwerken für das Programm "Pasticcio a due" greifen die beiden Musiker daher zusätzlich auf plausible Arrangements zurück, um ihr Repertoire auf Musik aus fünf Jahrhunderten zu erweitern.

Oliver Woog, Gitarre
Absolvierte sein Studium bei Harald Lillmeyer, danach Teilnahme an zahlreichen Meisterkursen unter anderem bei Manuel Barrueco. Entscheidende Impulse zudem von Karl Russer, Albert Aigner und Michael Tröster. Intensive Konzerttätigkeit, Rundfunkaufnahmen und CD-Produktionen sowie Tätigkeit als Instrumentalpädagoge.

Ruth Unterkofler, Oboe
Ausbildung am Tiroler Landeskonservatorium (Innsbruck) bei Eckhard Fintl und Ning-Ching Zeller-Chen sowie auf Meister- und Kammermusikkursen. Pädagogisch tätig im Musikschulbereich und gerne und viel freischaffend aktiv bei Orchester-, Kirchenmusik- und Kammermusikprojekten.

Einladung zum 39. Starkbierfest am 11. und 12. März

Comedy und Musik am Starkbierfest am Samstag, 11. März. Der Vorverkauf ist bereits in vollem Gange und Sie haben noch die Möglichkeit, eine der letzten Karten für ein unterhaltsames Samstagabend Programm auf unserem Starkbierfest in der Mehrzweckhalle in Öpfingen zu ergattern.
Kartenvorverkauf, bei der Raiffeisenbank Öpfingen, unter der Telefonnummer 7704357, ab 17 Uhr oder online über www.musikverein-oepfingen.de.
Die Gscheidles, schwäbische Comedy, bekannt aus Funk und Fernsehen, kommen am Samstagabend, 11. März, zum Fassanstich nach Öpfingen und geben ihr Programm „naseweiß" zum Besten. Die Öpfinger Schwarzwurst Musikanten unterstützen mit zünftiger Musik, schmissigen Polkas, flotten Märschen und gemütlichen Walzer, gespielt in der traditionellen Egerländer Besetzung. Natürlich kommt hier die Gemütlichkeit und das leibliche Wohl auch nicht zu kurz. Wir werden Sie mit allerlei Leckereien verwöhnen. Karten gibt es im Vorverkauf für 16 Euro, an der Abendkasse für 18 Euro. Auch das "Schwäbische Päckle" für 30 Euro, nur im Vorverkauf, ist wieder im Angebot und beinhaltet den Eintritt, ein Essen, ein Getränk und ein Schnäpsle.
Bayrische Gemütlichkeit am Starkbierfest am Sonntag, 12. März.
Den bayrischen Sonntag eröffnet der Musikverein Öpfingen ab 10 Uhr mit dem traditionellen Frühschoppen. Ganztägig werden bayrische Spezialitäten wie gegrillte Schweinshaxn, Bierbraten und Rostbratwürste angeboten. Der „Weißwurst-Express" liefert die kesselfrischen Weißwürste direkt an den Tisch. Natürlich haben wir uns auch wieder eine originelle Saalwette einfallen lassen. Mittags spielen die Stehbach Musikanten „Blasmusik vom Feinsten". Und wie immer gibt es Kaffee und leckere Kuchen, gerne auch zum mitnehmen. Der Eintritt am Sonntag ist wie immer frei. Zum diesjährigen Starkbierfest möchten wir Sie recht herzlich einladen, wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch
Förderverein des Musikvereins Öpfingen

Ausbildung in Teilzeit

Am Mittwoch, 8. März, findet die nächste Online-Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe BiZ&Donna statt. Dann referiert und informiert Birgit Kolb, IN VIA, zum Thema Teilzeitausbildung. Die Veranstaltung richtet sich an alle am Thema interessierten Personen jeder Altersgruppe, sei es um den beruflichen Anschluss nicht zu verpassen oder um einen Türöffner für den (Wieder-)einstieg ins Berufsleben zu finden. Die zweistündige Veranstaltung beginnt um 9 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BCA@arbeitsagentur.de. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Durchgeführt wird die Vortragsreihe BiZ&Donna von den Arbeitsagenturen Ulm und Neu-Ulm, in Kooperation mit den Jobcentern Alb-Donau, Neu-Ulm und Ulm.

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, 14. März, ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Die Veranstaltung bietet Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geht auf Besonderheiten bei Online-Bewerbungen ein. Dabei wird geklärt, wie man die perfekte Bewerbung schreibt, wie moderne Bewerbungen heute aussehen und wo die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung liegen. Weiter gibt es Hinweise, wo man gute Bewerbungsvorlagen finden kann und was es sonst noch zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird ein bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Genfrei-Bündnis (um) Ulm und regionales Bündnis für Artenvielfalt

Online-Vortrag, Donnerstag, 2. März, 19.30 Uhr
„Warum einzelne Gene die Probleme der Landwirtschaft nicht lösen können und warum wir stattdessen Vielfalt brauchen“ - dargestellt am Beispiel des Apfels, seiner Anbauprobleme und seiner Züchtungsgeschichte.

Referent Hans-J. Bannier (Pomologen-Verein e.V. / Ökologische Züchtungsinitiative apfel:gut e.V.)

Die neuen Gen-Techniken (wie CRISPR/Cas und ähnliches) werden zur Zeit in den Medien vielfach als Wunderwaffe gegen alle ökologischen Probleme unserer Zeit gehypt, seien es Klimawandel, Dürrestress, Pflanzenschutzmitteleinsatz oder Welternährung. Auch im Apfelanbau mit seinem hohen Verbrauch an Pflanzenschutzmitteln wird das „Einbauen“ einzelner Resistenz-Gene per Gentechnik von interessierter Seite als Lösungsansatz proklamiert.

In seinem Online-Vortrag untersucht der Referent, wie die großen Pflanzenschutz-Probleme im heutigen Apfelanbau entstanden sind, welche Wege und Irrwege die Züchtung eingeschlagen hat, welche Züchter ökologisch nachhaltige Erfolge hatten und warum die gegenwärtige Züchtung mit ihrer Fixierung aufs Genom und auf einzelne Resistenz-Gene genau diese Nachhaltigkeit schuldig bleibt. Zoom-Zugang unter https://genfrei-ulm.de/. Veranstalter ist Genfrei-Bündnis (um) Ulm und regionales Bündnis für Artenvielfalt.

Praktikum beim Polizeipräsidium Ulm

Die Polizei bietet Schülerinnen und Schülern in diesem Jahr wieder zweitägige Informationsaufenthalte bei ihren Dienststellen an. Dabei erzählen Polizistinnen und Polizisten von den unterschiedlichen Aufgaben der Polizei. Interessierte können einen Blick „hinter die Kulissen“ der Polizeiarbeit werfen und sich direkt über diesen Beruf informieren.

Natürlich erfährst Du auch alles Wichtige zu den Bewerbungsvoraussetzungen und über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Polizei Baden-Württemberg.

Wie bieten das Praktikum allen Schülerinnen und Schülern

- an Realschulen ab der neunten Klasse beziehungsweise
- an Gymnasien ab der zehnten Klasse.

Weitere Infos erhaltet Ihr unter www.polizei-ulm.de/berufsinfo oder unter ppulm.polizei-bw.de/praktikum-beim-pp-ulm.

Du besuchst eine andere Schule? Dann ruf einfach bei unseren Einstellungsberatern unter 0731 188-5555 an und frage nach, ob auch Du ein Praktikum machen kannst.

Wenn du Interesse hast, schicke uns bitte Deine Bewerbung an: Ulm.Berufsinfo@polizei.bwl.de. Bitte verwende dazu unser Bewerbungsformular, das findest Du auf der genannten Seite im Internet und schicke uns eine Kopie Deines letzten Zeugnisses.

Bitte suche Dir einen der hier genannten Termine für ein Praktikum aus und schreibe uns in Deiner Bewerbung den von Dir gewünschten Termin. Leider ist ein Praktikum außerhalb der genannten Zeiträume nicht möglich.

Termine:
Praktika in Biberach und Heidenheim:
6. und 7. März
27. und 28. März

Praktika in Ulm:
15. und 16. März
17. und 18. April
24. und 25. April

Vorankündigung Mitgliederversammlung Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm 2023

Die Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm veranstaltet am Freitag, 31. März, ihre jährliche Mitgliederversammlung. Veranstaltungsort ist das Foyer der Schinderwasenhalle in Blaubeuren Pappelau-Beiningen, Beginn 19.30 Uhr. Referentin des Abends ist Josefine Rieck von der Flächenagentur Baden-Württemberg. Es sind alle Mitglieder und Waldbesitzer aus dem Alb-Donau-Kreis und der Gemarkung der Stadt Ulm recht herzlich eingeladen.